

Gott-Denken

... *in der Moderne*: Im Kontext moderner Kritik und spätmoderner Problematisierung des Gottesgedankens sind die Voraussetzungen zu klären, unter denen eine vernünftige Ansprechbarkeit für den Gottesgedanken möglich ist. Zeichnet sich die Moderne und ihr Protest gegen Gott mit Friedrich Nietzsche durch eine tiefgreifende Traurigkeit über den Verlust letzter Beheimatung und metaphysischer Vergewisserung aus, so kann die posttraditionale und darum ebenso postreligiöse wie postsäkulare Moderne durch ein oszillierendes Schweben und ereignisbestimmtes Fragen (Martin Heidegger) zwischen Ortlosigkeit (Utopie) und Verortung (Topik), zwischen Materialität, Subjektivität und Metaphysik gekennzeichnet werden. Sofern Menschen sich nicht in einem technologischen und szientifischen Positivismus eingeln (Richard Dawkins) entsprechen dieser Situation die neuen, schwachen Bindungen an Wahrheit (Michel Foucault), an große Gerechtigkeit (Jaques Derrida), an unveräußerliche Menschenwürde (Jürgen Habermas), an sich entäußernden Liebe (Gianni Vattimo) sowie an transzendenzbezogene Sinnstiftungen (Niklas Luhmann, Charles Taylor).

... *in interreligiöser Perspektive*: Eine religionstheologisch-dialogische und darum differenzbewusst-komparative Erforschung der Religionen kann zwischen den unterschiedlichen religiösen Galaxien nach funktionalen Äquivalenten und figurativen Entsprechungen in der Vermittlung von göttlicher Transzendenz und geschichtlicher Immanenz fragen. In solchen Recherchen können vergleichbare und verwandte Fragestellungen sowie strukturelle „Familienähnlichkeiten“ (Ludwig Wittgenstein) zwischen den verschiedenen Religionssystemen ausgelotet werden. Diese geben Anlass, im Bewusstsein von Differenz, auch mögliche inhaltliche Berührungspunkte zwischen den verschiedenen Erlösungskonzeptionen zu sondieren. Ins Zentrum dieser religionstheologisch-dialogischen Forschung rücken die Hintergründe und Bedingungen der Kontroverse zwischen impersonalen, monistischen und personalen, theistischen Denkformen.